

Kickl vor Kanzlerschaft: Machtspiele und Koalitionsverhandlungen explodieren!

Am 7. Januar 2025 diskutieren FPÖ-Chef Kickl und Koalitionsverhandlungen mit der ÖVP in einer angespannten politischen Lage in Österreich.

Österreich - Bundespräsident Alexander Van der Bellen hat am Montag Herbert Kickl den Regierungsbildungsauftrag erteilt, was einen entscheidenden Schritt in Richtung einer möglichen neuen Koalitionsregierung bedeutet. Am Dienstag stellte Kickl Koalitionsverhandlungen mit der ÖVP in Aussicht, und die FPÖ erhielt am selben Abend grünes Licht aus dem Präsidium, um die Gespräche fortzusetzen. Die Wahrscheinlichkeit, dass Kickl neuer Bundeskanzler Österreichs werden könnte, steht demnach gut, vorausgesetzt, die Verhandlungen verlaufen reibungslos. Dies berichtete **heute.at**.

Die politische Szene ist derzeit elektrisiert, und während Kickl in der ORF-„ZIB 2“ eine Einordnung der Lage vermied, stellte sich die FPÖ in anderen Foren wie Servus TV dar. Die Abwesenheit von Kickl und anderen Spitzenfunktionären der FPÖ in der wichtigsten Nachrichtensendung des Landes sorgt jedoch für Aufsehen. Armin Wolf bemerkte, dass ein Wahlsieger, der an einem Wahlabend nicht in die „ZIB 2“ erscheint, in den letzten Jahrzehnten selten gesehen wurde. FPÖ-Namensführer Andreas Mölzer erklärte das Fernbleiben mit dem aktuellen Feiern des Wahlgewinns und der Medienpräsenz, die bereits gegeben sei. Er wies darauf hin, dass die Situation für die FPÖ grundsätzlich vorteilhaft sei, ob nun durch Regierungsbeteiligung oder durch Positionierung in der Oppositionsrolle. Die Berichterstattung darüber, dass die FPÖ trotz ihres Erfolges Schwierigkeiten hat,

sich gegenüber etablierten Medien zu öffnen, verstärkt die Debatte über ihre Strategie, wie **die Presse** berichtet.

Kickls Plan, eine „illiberale Demokratie“ nach ungarischem Vorbild zu etablieren, steht zur Debatte, besonders in Anbetracht seiner Herausforderungen im Parlament, wo ihm die absolute Mehrheit fehlt. Der Ausgang dieser Koalitionsverhandlungen könnte nicht nur die politische Landschaft Österreichs, sondern auch den Kurs der FPÖ in den kommenden Monaten bestimmen. Die Rückmeldungen zur Koalitionsbildung und zu Kickls Führung dürften in den kommenden Tagen und Wochen die allgemeine Stimmung im Land beeinflussen und die politische Dynamik nachhaltig verändern.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Österreich
Quellen	• www.heute.at • www.diepresse.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at